





# Seiden-Stoffe

empfehlen  
in schwarz, weiss und farbig  
in anerkannt grösster  
Musterauswahl am Platze und  
in erprobten, soliden Qualitäten,  
durch directesten Bezug  
sehr preiswerth.  
**Seidenstoffe**  
für Brautkleider.

# Bruno Freytag

Leipziger Strasse 100.  
Proben-Versand nach auswärts postfrei.

**Geschäfts-Gründung.**  
Einen hochgehenden Rufstand von Halle, sowie meiner werthen  
Nachbarschaft zur gef. Kenntniss, dass ich mit heutigem Tage die in der  
Schweitzerstrasse 28 befindliche  
**Fleischerei**  
übernommen habe und aufs Neue eröffne. Als Specialität empfehle  
**H. Thüringer Würstwaren.**  
Es wird mein ernstes Bestreben sein, das mich beehrende Publikum  
mit nur guter und reeller Waare zu bedienen. Mit der Bitte, mein  
junger Unternehmen gütlich unterstehen zu wollen, zeichne  
Hochachtungsvoll  
**Herrmann Kindervater,**  
Fleischereimeister, Schweitzerstr. 28.

**Geschäfts-Gründung.**  
Weil ich hierdurch ergebenst anzeige, dass ich Fleischerei Nr. 25  
(am Botanischen Garten) mit  
**Seifen- u. Parfümerien-Geschäft**  
eröffnet habe. Um der renomirtesten Fabrikanten in Verbindung gesetzt, werde  
ich meine werthen Kunden mit nur streng reeller Waare zu soliden Preisen  
bedienen und bitte ich mich weiterhin besorgen zu wollen.  
Halle a/S., Oktober 1895. Mit Hochachtung

**Marie Fischer.**  
**Köstritzer Schwarzbier**  
(Deutscher Porter).  
Dieses allerschönste Bier, welches in Folge seines grossen Malz- und  
Wäzse-Extraktes und geringen Alkohols beinahe allen Kindern, Nerven-  
kranken, Wöchnerinnen, währenden Wätern und Bekommlingen  
jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ferner  
**„Blume des Elsterthaales“**  
(Nürberger Art),  
ebenfalls als Gesundheitsbier empfohlen, reines kräftiges Getränk von vor-  
züglicher Güte und angenehmem Geschmack, helles, billiges Hausbier, empfiehlt

**E. Lehmer,** **Gölbergasse 2,**  
Fleischereimeister, an der Gr. Ulrichstrasse.  
H. Harman, Fleischerei Strasse 19.  
Emil Böhr, Glöcher Strasse 2.  
Fr. Cordes, Große Schmiedstrasse 53.  
F. F. O. Gebhardt, Steinweg 15.  
Chr. Grünwald, Delikatessenhandlung, Schmeierstrasse 1.  
Franz Niedhold, Wäzsebleich Strasse 61.  
Gustav Röhmann, Ringstrasse 3, Ecke Königstrasse.  
Otto Seltz, Bismarckstrasse 27, Ecke Schillerstrasse.  
W. E. Schmidt, Leipziger Strasse 50.  
F. Streubel, Magdeburger Strasse 47.  
C. Tietz, Delikatessenhandlung, Leipziger Strasse 23.  
A. C. Werner, Weinburger Strasse 22.  
C. Burginhaus, Durgstrasse 3, Weinbierkeller.

Der Ausrückverkauf der „echten Köstritzer Biere“  
ist für Halle a. S., nur Herrn **E. Lehmer** über-  
tragen und können wir für Echtheit und Unverfälschtheit  
unserer Biere nur dann Garantie übernehmen, wenn  
der Bezug bei dieser Niederlage oder den oben be-  
zeichneten Zweiggeschäften bewirkt worden ist.  
**Fürstliche Brauerei Köstritz.**  
Gegründet 1696.

Als die **tonangebenden,**  
**elegantesten**  
**Modenzeitenungen**  
empfehlen wir zum Abonnement:  
**Der Bazar**  
Illustrirte Damen-Zeitung.  
Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1/2 jährl. 2 1/2 Mark  
oder  
**Die elegante Mode**  
Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit.  
Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/2 jährl. 1 3/4 Mark.  
Beide Zeitungen bringen kolorirte Stahlstich-Modenbilder,  
correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten  
Modenjournalen Deutschlands; sie zeichnen  
sich durch die elegante Einfachheit der  
Tafeltexten und durch natürliche  
Handarbeits-Vorlagen aus.

**Grosse helle Werkstatt**  
sowohl Schlosserei) mit geräumiger Familienwohnung ist zum 1. April 1896 zu  
vermieten. Näheres im Comtoir  
**Neue Promenade 12.**

Altershöchst  
concessionirt  
28. Sept. 1893.  
**Victoria zu Berlin.** Gesamt-  
Vermögen  
Anfang 1895  
95.422.990.  
**Lebenslängliche Eisenbahn-Unfall-Versicherung.**  
Beispiel: Eine für das ganze Leben und alle Bahnen der Welt gültige  
Eisenbahn-Unfall-Versicherung von 10.000 Mk. an den Todesfall, 20.000 Mk.  
an den Invaliditätsfall, 10 Mark tägliche Kurkosten erfordert eine einmalige  
Prämie von 50 Mark.  
Prospecte, Berechnungen und nähere Auskunft ertheilt  
in Halle a. S.,  
Herr **Felix Peril, General-Agent** Leipz. Str. 93, 1.

**Fremdliche Einladung**  
zum  
**Bazar des Frauenhilfsvereins der Johannesgemeinde.**  
Derliche findet **Montag und Dienstag den 14. und 15. Oktober**  
er. im **Stadtischentheater** halt und ist an diesen Tagen von 10 Uhr Vor-  
mittags bis 6 Uhr Abends zum Besuche geöffnet. — Eine Beschäftigung der  
aussergewöhnlichen Gegenstände ist am Sonntag den 13. Oktober von 4-6 Uhr Nach-  
mittags angelegt.  
Durch den Reich unserer Mitglieder sind wir in der Lage, den werthen  
Besuchern eine große Auswahl verschiedenartiger Gegenstände darbieten zu können,  
und dürfte wohl jeder etwas seinen Wünschen entsprechende herausfinden können.  
Da die Erträge ganz der Barmittel zu gute kommen werden, so bitten wir  
recht dringend und herzlich um allseitige freundliche Unterstützung unseres Unter-  
nehmens.  
Halle a/S., im Oktober 1895.  
**Der Vorstand.**  
Frau Anna Blöschel, Frau Ottilie Doehlig, Frau Anna Eggert,  
Frau Anna Wagner, Frau Ida Wechsbaum, Frau Clara Schülke,  
Frau Johanna Schülke, Frau Jenny Zabenhagen,  
Frau Martha Bernick, Pastor Sabauer.

**Dr. Harang's**  
**Einjähr.-Freiwilligen-Institut,**  
Halle a. S., Jägerplatz 21. Begr. 1863. Staatl. Aufsicht! 4 Klassen,  
8 akad. geb. Lehrer. Vorbereitung für hies. Schulen. Seit Ostern  
1894 bis jetzt bestanden 30 Einj., 1 Sek., 3 Obersek., 2 Prim.  
Ein Volksschüler, der noch in Franzö., Englisch, Mathem. u. s. w. gelehrt,  
bestand nach 1/2 Jahr. Vorh. für Obersekunda der Oberrealsch., ein anderer  
desgleichen nach 10 Monaten das Einj.-Examen. — Pension, Prospect (s)

**Akademiesches Lehr-Institut für Damenbekleidung,**  
Grotte Ulrichstrasse 38, 1. Etage, früherer Wäzsebleichstrasse 19.  
Reines Institut für theoret. u. prakt. Unterricht in eleganter Damen-schneiderei.  
Ausstattung unter Garantie bis zur vollsten Selbstständigkeit. **Prima Ver-**  
**fahrenen.** Aufnahme täglich. Näheres Comtoir, Neue Schmiedstrasse.  
**Martha Ludwig, Vorleserin.**

**Nach-**  
**theilig**  
für die menschliche Haut sind  
alle schlechten, ätzigen Füllstoffe.  
Eine gute Toilette-Seife muss streng neutral,  
rein, mild und fettreich sein. Hierin ist Doering's  
Seife mit der Eule merckwürdig; zufolge dessen  
solle sie Beherren für seine Toilette  
im Gebrauch haben, sie verfeinert  
den Teint und macht die  
Haut schön und zart.  
Erhältlich überall.  
40 Pfennig per  
Etüd.

Von heute befindet sich meine Wohnung  
**Landwehrstrasse 21.**  
**Knoblauch-Fuhr, Hebamme.**

**Eisschränke,**  
aus Artillerie-Gehörschrankvorkasten hergestellt, in höchster Aus-  
stattung, D. R. G. M. S. Nr. 11.759, officie ver. Schutz 12 Wkt.  
**Transportable Zimmerclosets,**  
a. Schutz 15 Brant, D. R. G. M. S. Nr. 46.095, officie  
**F. Karbaum, Halle a/S., Domplatz 2.**

**Von Sonnabend den 5. Oktbr.**  
ab sieht bei mir ein großer Transport  
**prima bayerischer Zugochsen,**  
sowie  
**hochtragender und frischmilchender Kühe**  
sehr preiswerth zum Verkauf.  
**Moritz Schloss,**  
Halle a/S., Köhlerstrasse 62. Febr. 500.

**Tapeten!**  
Neueste Muster! Grösste Auswahl.  
Billigste Preise.  
**Hermann Bischhoff,**  
4 Gr. Mühlstrasse 4.

**Für Wiederverkäufer!**  
  
**Gibt amerikanische**  
**Torpedopfeisen,**  
gangbarer 50 Pf.-Artikel, beliebt bei  
Radfahrern, Sägemännern und  
Jedermann. Allein-Vertrieb für  
Preuss. Sachsen  
**Gebr. Buttermilch,**  
Königsplatz-Engros-Lager,  
Halle a/S.

Dem Kassiererräumen empfiehlt sich  
**B. Döll, An der Univeritätsstr. 1.**

**Artillerie.**  
Sonnabend den 5. Oktober Abends  
8 Uhr Monats-Versammlung im  
Vereinslokal **Geheß's Restaurant,**  
Charlottenplatz.  
Tagesordnung:  
1. Aufnahme neuer Mitglieder.  
2. Bericht der Delegierten zum Reichs-  
tagkongress.  
3. Ausgabe der Subskriptionen.  
4. Bericht. Vereinsangelegenheiten.  
Diejenigen Kameraden, welche  
mit ihren Beiträgen noch im  
Rückstande sind, werden ersucht,  
dies in obiger Versammlung ab-  
zuführen, andernfalls sich der  
Vorstand veranlasst sieht nach § 6  
Abstat. 4 zu verfahren.  
Das Gelingen sämtlicher Kameraden  
ist erwünscht. **Der Vorstand.**  
NB. Gemahlte Artikelaffen, die dem  
Vereine beizubringen beabsichtigen,  
sind als Güte willkommen.

**Kürassiere.**  
Sonnabend den 5. d. Mts. Abends  
8 Uhr ordentliche General-Vers-  
ammlung mit Vorstandswahl im Ver-  
einslokal **Stadt Magdeburg.** Die  
Kameraden werden ersucht, recht zahlreich  
u. pünktl. zu erscheinen. **Der Vorstand.**

**Sonnabend**  
**Schlachtfest**  
Besetzung drei Haus-  
**Franz Brendel, Bismarckstr. 24.**  
**Morgen Sonnabend**  
**Schlachtfest**  
bei **H. Viebig,**  
Weinberg Strasse 5.  
**Morgen Sonnabend**  
**Schlachtfest**  
bei **H. Viebig,**  
Kammiche Str. 22.  
**Sonnabend**  
**Schlachtfest**  
bei **H. Viebig,**  
Weinberg Strasse 5.  
**Morgen Sonnabend**  
**Schlachtfest**  
bei **H. Viebig,**  
Unterplan Nr. 10.  
**Morgen Sonnabend**  
**Schlachtfest**  
bei **H. Viebig,**  
Mittelstrasse Nr. 16.

# Putz-Artikel.

Seidenband, grosses Farbensortiment, Sammete, Mtr. von 1,00 an. Plüsch Mtr. von 1,00 an. Velvet Mtr. von 75 Pf. an. Seiden-Atlas Mtr. von 49 Pf. an. Perlartikel, Ponpons von 3 Pf. an.

Filzhüte Stück von 50 Pf. an. Fantasiefedern Stück v. 5 Pf. an. Agraffen und Schnallen. Lange Straussfedern St. v. 50 Pf. an. Kurze Straussfedern St. v. 10 Pf. an. Façons von 8 Pf. an.

# Ph. Liehenthal & Co.

Leipziger Strasse 100.

Putzmacherinnen erhalten Rabatt. — Anerkannt billigste Bezugsquelle.

5 500 mit 90 Prozent garantierte Gewinne.

## Berliner Pferde-Lotterie.

Unwiderruflich  
Ziehung am 8. und 9. November 1895

Ohne Verlegung der Ziehung.  
Ohne Reducierung des Lotterieplanes.  
Bestellungen auf Lose à 1 M., 11 Lose = 10 M., Porto und Listé 20 Pf., sind auf Postanweisungen an das Bankgeschäft

**Carl Heintze**  
Berlin W., Unter den Linden 3

zu richten. Das Comité. I. A. Frhr. von Buddenbrock.

Gewinne im Werthe

1 à 30 000 = 30 000 M.
1 à 25 000 = 25 000 "
1 à 15 000 = 15 000 "
1 à 12 000 = 12 000 "
1 à 10 000 = 10 000 "
1 à 8 000 = 8 000 "
1 à 7 000 = 7 000 "
1 à 5 500 = 5 500 "
1 à 5 000 = 5 000 "
1 à 4 500 = 4 500 "
1 à 4 000 = 4 000 "
2 à 3 500 = 7 000 "
5 à 3 000 = 15 000 "
2 à 2 500 = 5 000 "
4 à 2 000 = 8 000 "
3 à 1 800 = 5 400 "
3 à 1 200 = 3 600 "
500 Münzen à 100 = 50 000 "
1000 do. à 20 = 20 000 "
4000 do. à 5 = 20 000 "
5530 Gewinne zus. 280 000 M.

5 500 mit 90 Prozent garantierte Gewinne.

# Tapeten

Teppiche, Portièren, Decorationsstoffe,  
neue Muster der Saison,  
in reicher Auswahl bei billigster Preisstellung.

## Aechtes Walton-Linoleum

der Ersten Delmenhorster Linoleum-Fabrik  
German Linoleum Mfg. Co. in Delmenhorst,  
bestes Fabrikat, empfiehlt sich ohne grosse Anpreisung durch seine  
Güte selbst.

Von staatlichen Behörden bevorzugt.

Nur Gr. Ulrich-  
strasse 10  
„Mars la Tour.“  
**Friedrich Arnold**  
Inhaber: Adolf Heller.

# Kaisersäle.

(Zub.: Herm. Kunze).

Verdandbier-Ausschank der Salvatorbrauerei in München.

Erstes und schönstes Verkehrslokal.

Täglich von Abends 8 Uhr ab

Concert der k. k. Damenkapelle „Svea“.

Jeden Sonntag von 1/2 12 bis 2 Uhr Fröhlich-Concert,  
Nachmittags von 4 Uhr an Concert.

## Restaurations-Gröfzung.

Freunden und Bekannten, sowie dem geehrten Publikum die ergebene  
Anzeige, dass ich das

**Restaurant z. „Kühlen Brunnen“**,  
(am Markt) übernommen habe. Zum Ausschank kommt das wegen seiner  
Güte allgemein bekannte Lagerbier aus der Aktienbrauerei Reichsbräuerei  
(ehel. G. H. Schulze), Bismarckbräu, Döllinger Gose, Weiss- und  
Weisenbier, Zettendorfer u. Bergl., sowie vorzügliche Weine. Zudem  
ist bei beiden Bieren und flotten Bedienung allen Ansprüchen entgegenzukommen  
werde. Bitte ich, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu  
wollen durch zahlreichere Verwendung meines Saft, Weins- und Gastsimmer.

Sonntag zur Gröfzungsfeier

Musikalischer Frühstücken,  
sowie großer Familienabend  
mit musikalischer Unterhaltung.

Abends 8 Uhr  
O. Mittag.

NB. Fischsuppe werden angenommen.

# Königs-Schiessen.

Unser beschärgtes  
Klein-Königs-Schiessen u. großes Preisschiessen  
findet Sonntag den 6. und Montag den 7. Oktober auf unserem Schieß-  
platz am „Fuchs“ am Galgenberge statt, wozu freimüthlich einladet

Der Vorstand der Siebtschneider Schützengilde.

# Rathskeller-Restaurant.

Freitag: Karpfen polnisch. | Abend-  
Jeden | Samstag: |  
Sonntag: |  
Exportbier aus der Brauerei Freyberg.



**Hermann Kohl's Restaurant,**  
Wörmlitzer Straße,  
Sonntag den 5. d. M.,  
wozu ergeblich einladet  
D. O.

## „Germania“ Verein wirtl. Krieger zu Halle a. S.

Sonntag den 5. Oktober cr. Abends 8 Uhr Monats-Ver-  
sammlung im Vereinslokale „Zum Kronprinz“  
Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht  
Der Vorstand

## Krieger-Verein zu Halle a. S.

Montag den 7. Oktober cr. Abends 8 Uhr im Vereinslokale  
„Eiskeller“  
III. Quartals-Verammlung.

Tages-Ordnung: 1. Genehmigung der Vereinsberichte. 2. Ausgabe der  
Nachrichtblätter von 1895; 3. Berichterstattung über die in An-  
sicht kommende Wintererleichterung des Vereins; 4. Sonstige Mittheilungen.  
Bohrreiches Erscheinen der Vereinskameraden statungsgemäß notwendig.  
Der Vorstand  
F. A. Fischer, Vereinsobmann.

## Ulanen.

Montag den 7. d. M., Abends 8 Uhr

### Generalversammlung

im Saale von Böhling's Hotel,  
Martinstraße 10.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Rechnungslegung.
3. Vorstandswahl u. s.

Um pünktliches und zahlreiches Er-  
scheinen wird dringend ersucht.  
Der Vorstand.

## National-Theater.

Freitag den 4. Oktober

### Novität! Zum 2. Male: Novität!

### Der Oberkrieger.

Große komische Operette in 3 Akten  
von N. West und G. Feld.

Musik von Carl Heller,  
Komponist des Vogelhändlers.

Regie: Hans Seidl.  
Ditigent: Kapellmeister Ferd. Schießl.

Personen:  
Rudolf Hoberich . . . Felix Richterlein.  
Comte de Richemont . . . Auguste Carloni.  
Vergifteter Gnad . . . Hans Seidl.  
Etschide, seine Gattin Lonie Wink.  
Tschida, Salken-Ad-  
juant . . . Georg Wald.  
Dietl, Materialien . . . Otto Gottschalk.  
Berwalter . . . Dr. Lechner a. G.  
Willy, Spibentöpp-  
lein . . . Gerda Bender.  
Gretel, Müll- . . . Julius Dietrich.  
Bettie, Stubenmädchen Selma Richter.  
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 1/2 Uhr.

## Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

### Gänzlich neuer Spielplan!

Mlle. Dicka, Magierin, mit ihrem  
geheimnißvollen Wunder-Kabinett  
(sensational!) — Die Schwert-  
Merkel, kontantistische Gym-  
nastikerinnen. — 3 Brüder Matthias,  
Favel's Grenadier. — Witt Antonie,  
Gymnastikerin am hängenden Tropfen.  
— Mr. A. Blennow mit seiner Reite  
abgerichteter Elite-Compagnie. —  
The Namroy's, musikalisch-ercentriche  
Kantatisten. — Bräutigam Fritz Körn,  
Meyer Kottin & Soubrette. — Herr  
Max Walden, Gesangs- und Cha-  
rakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr. (d)

## Gasthaus Stadt Bernburg.

Grandestraße 12.

### Schlachtfest,

wozu ergeblich einladet  
Wilm. Schröter.

## Restaurant Gold. Krug.

6 Rathhausstr. 6.  
Sonntag den 5. d. M.,  
wozu ergeblich einladet  
G. Weber. (s)

## Stadttheater in Halle a. S.

Direction: Hans Julius Nöhn.

Freitag den 4. Oktober

20. Vorst. 16. Abonnement-Vorstellung.

Abende gelb.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

### Das Glöckchen der Eremiten.

Nach den Bräutigams- und  
Göttern. Deutsch von G. Carl.  
Musik von Adm. Wallart.

Sonntag den 5. Oktober

21. Vorst. 17. Abonnement-Vorstellung.

Abende weiß.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

### Einmale Menschen.

Drama in 5 Akten von Gerb. Hauptmann.  
In Scene gesetzt von Regisseur  
Rudolf Lorenz.

Personen:  
Woderat . . . F. Jaenicke.  
Jean Woderat . . . Dr. Bohlisch.  
Johannes Woderat . . . G. Geyers.  
Käthe Woderat . . . F. Sill.  
Wran . . . H. Lipowit.  
Anna Wabe . . . S. Hoffmann.  
Rafael Collin . . . W. Wittner.  
Linne . . . F. Walden.  
Jean Lehmann . . . H. Hoff.  
Gepärdträger . . . H. Vogel.

Zeit: Gegenwart.

Sonntag den 6. Oktober

Nachm. 3 Uhr

3. Fremden-Vorst. bei halber Preisen.

### Der Postillon von Fontenay.

Komische Oper in 3 Akten von Ad. Adam.

Personen:  
Ballot-Diversifement.

Das de serieus angelegte von der  
Ballotmeisterin Gene Nabuna, der Solo-  
sängerin S. Walden u. dem Ballet-Comp.

Abends 7 1/2 Uhr

22. Vorst. 5. Vorst. außer Abonnement.

### Der Vogelhändler.

Komische Operette in 3 Akten v. N. West  
und G. Feld. Musik v. Carl Heller.

## „Crystallhallen“

Täglich  
Concerte der  
Damen-Kapelle „Acgiva“.  
4 Damen — 3 Herren.  
Streich- und Blasinstrumente.  
Damen-Trompeter-Quartett.

Abends 7 1/2 Uhr  
Sonntag den 6. d. M.,  
wozu ergeblich einladet  
D. O. (ar)

## Hohenthurm.

Sonntag den 6. Oktober ladet zum  
Grute-Dankfest  
freimüthlich ein G. Geise.

Von Nachmittags 3 Uhr ab (ad  
große Ballmusik).

## Gasthof Oppin.

Sonntag den 6. Okt.

### zum Grutedankfest

grosser Ball,  
wozu freimüthlich einladet  
Karl Kapsiber. (ad)

## Geese's Restauration.

Morgen Sonntag Schlachtfest.

## Orchestermusik-Verein

Sonntag den 5. Oktober 1895

### im Saale des Kronprinzen

### I. Vereinsabend.

Beethoven, Sinfonia D dur.  
Reincke, Ouv. „König Manfred“.  
Tschakowsky, Andante cantabile aus  
dem Streichquartett op. 11.  
Wagner, Einzugs der Götter in Walhall.  
Lassen, Grosse Polonaise (B dur).